

## CHERRY PECTORAL: Mher's Ririden Pectoral,

für die Beilung von Suften, Erfaltung, Beiferfeit, Bronchitis, Reuchhuften, Stidfluß, Ufthma und Muszehrung.

Unter den zahlreichen Entbedungen welche burch Wiffenschaft in diesem Zeitalter gemacht wurden, jur Beforderung und Bunahme der tebensfreuden und Berlangerung des menschlichen tebens felbft, kann wohl keins nuglicher für die Menfcheit genannt werden, ale Dies fe chemische Bubereitung gur Beilfunde. Gi-ne ausgedehnte Prufung ihrer Lugenden, in Diefem gangen großen fande, hat es außer eis nem Zweifel geftellt, bag feine Medigin ober Manuf. u. Mechanics Bufammenfegung von Mediginen,jest bekant, alle von der lunge entfpringenden Rranthei ten fo volltommen beherrichen fann, welche hierzubor Zaufende ihrer Opfer jahrlich aus unferer Mitte forderten. In der That ce ift jegt hinlangliche Urfache zu glauben, daß zulest ein Mittel erfunden morben ift, morauf man fich verlaffen fann, daß es die gefährlich ften Krantheiten ber lunge beilt. Der Raum erlaubt es nicht hier auch nur einen Theil der Ruren anguführen, welche burch beffen Be brauch bemigft murben, boch wollen mir bie folgenden Meinungen ausgezeichneter Dan ner borlegen, und fur weitere Mustunft auf bas Circular binmeifen, welches von dem un ten benamten Mgenten frei gu haben ift, und morin volle Gingelnheiten und unbeftreitbare Thatfachen enthalten find.

Vom Presidenten des Amherst Collegiums, dem beruehmten Professor

Mitchcock.
"James C. Aper -- Sir: Ich benunte Ihr Cherry Pectoral in einem febweren Aufall von Bronchitis (Reblfucht) und bin überzeugt bon beffen chemischer Beschaffenheit, baf es eine unvergleichliche Medigin ift fur Die Beis lung von Bale: und bronchitifchen Unfallen. Wenn meine Unficht von deffen vorzüglichem Charafter Ihnen von Rugen fein fann, fo find Gie frei bamit nach Belieben gu bandeln Edward Sitchcod, E. E. D. Ron bem meitherühmten

Professor Silliman, Ht. D. A. H. D. Profesfor der Chemy, Mineralogie ic., im Rale Collegium, Mitglied der Lit, gift. Med. Phil.und wiffenfchaftlichen Gefellfchaften in Amerika und Europa "3ch erachte bas Cherry Pectoral als ei ne borgugliche Bufammenfegung bon einigen bed beften Urtifel ber Materia Medica und ein febr mirtfames Beilmittel fur bie Rrante heiten welche es bestimmt ift gu heilen.' Men Saven, Et., Nov. 1, 1849.

Major Pattifon, Prafibent bes G. C Senate, fagt baff er bas Cherry Pectoral mit gutem Erfolg gur Beilung einer tungen: entgundung gebrauchte. Won einem dersten Aerste in Maine

Dr. 3. C. Uper, Lowell .- Berther herr :-3ch verfdreibe nun fortmahrend 3hr Cherry Dectoral in meiner Praris, und halte es bef fer als irgend eine Debigin fur Lungenfrantbeis ten. Bei Musgehrung ift es bie beffe mir bes fannte Dedigin, und bei Suften, Erfaltungen und Rrantheiten der Lunge, hat es Falle furirt Commercial Bant' Perth Umboy wo alle andere Mittel fehlten.

3d empfehle immer beren Gebraud in Gal len von Musgehrung und halte fie fur bas befte mir befannte Mittel fur jene Rrantheit. Achtungevoll 3hr 3. S. Cufchman. DR. D Bubereitei und verfauft von

James C. Alber, praftifder Ches England und Biddle, und allen anbern Upothefern im Lande. Sanuar 28, 1851. 13.

Sartleibigfeit und Mutterweh curirt. 3ch beftatige und bezeuge hiermit, baf ich Rienle's Dillen Gebrauch mache fur Mutterweh und Bartleibigfeit, und ich glau-be, daß wenn ich die Rienle's Pillen nicht ges habt, ich fcbon langft geftorben mare.

Catharina Boelmann. Guffer Bant\* Remton Ede ber dritten und Washington Straffe in Trenton Banking Co' T

Wer weitere Auskunft verlangt kann bei Tayloreville Delaware Bruden Co. a ir anrufen. November 14, 1850. Mem Sope Del Br. Co\* tambertville mir anrufen.

Deils.

big ich durch die Rien le's Deile Deile Bant von Delaware, Bilmington big in von meiner Plage, die Peile, befreit Bant von Smirna, Smirna, worden bin und wieder eine gute Befundheit Frmers Bant vom Ctaat Delaw. Dover, geniefe. 3ch mache biefes aus keiner andern und ihre Zweige par 21bflicht bekannt, als daß Undere, die mit der- Union Bant, ju Bilmington, par felben Plage beimgefucht find, bon ihrer

Ber weitere Auskunft verlangt, kann bei mir anrufen in Millerief Taunfcbip, Libanon Caunty, Penn. 3an. 28.

Das englifch beutsche und beutsch englische

Taschen-Warterbuch.

Johann Chriftian Dehlichläger. ift erhalten und jum Berfauf in biefer Drude. rei. Preis 1 Thaler bas Eremplar.

Deutsche A. B. C. Bucher find wieder erhalten und gum Berfauf in ber Druderei bes Beobachters.

Werth der Banknoten.

Alle biejenigen Banten, welche mit einem ) Stern bezeichner find, haben entweder fals de ober umgeanberte Roten von verfchiebes

nen Benennungen im Umlaufe. Alle mit einem (†) Rreug bezeichnetenBan-fen maren fruher öffentliche DepofitsBanten. Es ift nicht rathtam Roten ju nehmen vor Banten bie in Diefer Lifte nicht benannt find. Gie find etweder gebrochen eber ihre Roten find

Banken in Philadelphia. Ramen. Disconto in Philab Bant von Rorth Umerifa\* Northern Liberties. Dennfplvania\*

Denn Taunfdin\* ber Ber. Staat. Commercial Bant, \* von Pennfplvanien par Farmers u. Mechanics Banf par Renfington bo. par Bant of Commerce, + par par par

Philabelphia Bant\*

Southwarf bitto

Schuplfill Banf,

Western Bant Pennfylvanien. Banten im Innern des Landes. Chambersburg ju Chambersburg Gettisburg\* ju Gettisburg, Pitteburg, ju Pitteburg. Susquehanna Co. Montrofe Chefter Caunty gu Beftchefter, par Delaware Caunty\* gu Cheffer, par Germantaun gu Germantaun, Lewistaun gu Lewistaun, Midbletaun ju Middletaun

par

Montgomern Co,\* gu Rorristaun par Northumberland gu Northumberl.par Columbia Bruden Gefellfchaft, Columbia par Carlible bitto\* ju Carlisle, Doplestaun bitto gu Doplestaun;

Gafton bitto\* ju Gafton, pai Erchange bitto ju Pitteburg, Certificate Erchange Zweig ju Solibaneburg, Erie bitto gu Erie, Farmers u. Drovers ju Wannesburg, bo jahlbar in currant Fonds ditto zu Washington Karmere Bant v. Bude Cty 3. Briftol,par Farmere bitto von Lancafter ju Lancafter par Farmere bitto, von Reading ; u Rea. par Farmere Bant von Chupffill Caunty Barrisburg bitto ju Barrisburg, Bonesbale Bant ju Sonesbale, Lanfafter bo. ju Lanfafter, par tancafter Caunty Bant, ju fancafter par Lebanon bo. ju Lebanon, par Merchants u. Manuf. Banff Ditteburg, Monongobela bitto von Braunsville, Minere Bant von Potteville, Office ber Bant von Pennf. Sarrisb. par 00 Office

00

00

Beff Brand Bant, Williamsport,

Byoming Bant gu Bilfesbarre,

bo

bo

Dfice

Reading

Cafton

Dorf bitto\* ju Dorf, Rem Jerfen, Belvibere Banf\* ju Belvibere, Burlington Co. Bant, Debford, par Cumberland Banf\* Bridgeton, Karmers Banf\* Mount Solly Farmers u Mechanics Bant, Rahman Farmers u Mechanics do Middletown Morris Co. Bant' Morristown Mechanics Bank, Burlington Mechanics bo Mewark Mechanics uManufactures bo\*Trenton par Rewart Bant Juf. Co' Mewart Orange Bant', Orange peoples Bant, Paterfon Princeton Bant', Princeton Galem Banting Co\*, Galem State Banf#t, Dewart State Banf# Elizabethtown State Bant' Camben State Bant of Morris\* Morristown State Bant' Dem Brunemid Strafe in Trenton Banking Co\* Trenton Union Bank\* Dover

Delamare. 3ch Heerfdriebener, beftatige und bezeuge Bant v. Wilmington u. Brandemine

B. und J. H. Reim und Co

170. 6. Oft Pennftrage, Lenfen die Aufmertfamfeit ihrer Freunde und des Publifums überhaupt, auf ihr fplendid und neues Uffortement von Gutern fur Saushals tungen, befrehend aus Meffern und Gabeln, Efs-und Thees Loffeln, Topfen, Reffeln, Emalirten Rochern und Prefervinge Reffeln, meffingenen Reffeln, Bugeleifen, Lichterftoden, Lichtifchees ren, Watern, Schaufeln und Bangen, Brat, und BadePfannen, Sfüllets, Raffremublen, Scheeren, Gloden, Spiegeln, Brobe, Bafche, Reifes und MarteRorben, CedersWaaren zet mas alle gu ben niebrigfren Preifen verfauf werden mird.

Reabing, Dar; 7. Einen Borrath achter Raifer-Pillen juft geln als beim Dupend, find zu haben in dies erhalten und zum Berkauf in dieser Druderei. fer Druderei.

Proclamation.

Dachdem der Uchtb. David & Gordon, Preftbent der berichiedenen Courten bonCom-mon Pleas, des 23ften Gerichtsbezirks, bes ftebend ans bem Cauncy Berte, in Dennfpls vanien, und Richter ber berfchiebenen Courten bon Oper und Terminer, ber vierteljahrs lichen Gigungen und allgemeiner Befangnife Erledigung, in gedachtem Caunty, und John Stauffer und 2Bm. Soch, Efq., Richter der Courten von Oper u. Terminer, der vierteljahr lichen Sigungen u. allgemeiner Befangnif. Erledigung, für die Richtung von Saupts und aubern Berbrechen in gedachter Caunty Berks ihren Befehl an mich ausgestellt haben, das tirt Reading, den 25st. Januar, A. D. 1851, worin ste eine Court von Comon Pleas, der allgemeinen viertelfährlichen Sigungen, oper und Erminer und allgemeiner Befangnif Erledigung anberaumen, welche gehalten mers den foll zu Reading, fur die Caunty Bertes auf den erften Montag im nachften 21: pril (welches ben 7ten bes gebachten Dos nate fein wird) und welche brei Wochen baus ern foll-

Go wird hiermit Machricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Conftabel ber gedachten Cannty Berks: baf fie fich gu erfagter Beit, um 10 Uhr Bormittage, mit ihren Bergeichniffen, Regiftraturen, Unterfuchungen und Eraminationen und allen an bern Erinnerungen einzufinden haben,um fols che Dinge gu thun, Die ihren Memtern gu thun obligen. - Desgleichen Diejenigen, welche verbunden find gegen die Gefangenen die im Gefängniffe der Caunty Beres find, oder daff fein mogen, gerichtlich zu berfahren, fo mie es recht fein mag.

Die Beugen und Jurors, welche aufer fagte Court vorgeladen find, merden erfucht, Punkelichkeit gu beobachten : im Ball ihres Ausbleibens werden fle in Gemagheit bes Befeges bagu gegwungen. Diefe Ungeige wird auf befondern Befehl ber Court befannt gemacht, baher alle Diejenigen, welchen es ans geht, fich barnach ju richten haben.

"Bott erhalte die Republif!" John Potteiger Scheriff. Scheriffs Umt, Reading, ? Mars 11. 1851.

Tetter oder Flechte kurirt.

Reading, ben 21. 3an. 1851. Es wird hiermit bezeugt, bag ich fcon mehe rere Jahre mit einem bobartigen Tetter behafs tet mar, mogegen ich bei vielen Doftoren um Bulfe nachfuchte, mas mir viel Gelb foffete, as ber feine Befferung erlangen fonnte; bis mir von Dr. Bergner, wohnhaft bei frn. E. F. Egelmann, Ede ber Bten und Pennftrafe, gefagt murbe, baf er fcon mehrere Tetter furirt habe. Ich manbte mich baher an Dr. Berge ner, um Spulfe, welcher mid auch gludlich von meinem Leiben befreite, und fuhle mich baber verpflichtet, weil ich weiß, daß noch fo Biele mit bemfelben Leiben behaftet find, wie ich mar, bies jur öffentlichen Kenntniß ju bringen.

John Rerger. Reabing, Jan. 28.

Nadricht Wird bierdurch gegeben, daß Joseph & Stichter und James Dicknight Unfpruch ge macht haben bei der Court von Comon Pleas von Berke Caunty, um ihres Bertrauens ent-laftet zu werben als Affgnies von Patrick S. Deblan, welches Gefuch am erften Montag im nachften Upril, um 10 Uhr Morgens ge

hort werden foll. John S. Richards, Unwalt fur Stichter und D'Rnight. Regding, Februar 25. 1851.

Nachricht wird hiermit gegeben Un John Clore, daß Eure Frau Sufanna eine Bittschrift fur die Scheidung bes ehelis chen Bunbes eingereicht hat, welches Befuch am erften Tage des nachften Upril Termins gehort merden mird, und bag 3hr hiermit bes nachrichtigt feid, ju erfcheinen und auf die Besichwerde jener Bittichrift zu antworten.

John Potteiger, Scheriff. Februar 25. 1851.

Brandreth's Pillen.

Mile Krantheiten melde beftig find ober große Schmerzen erzeugen, erfordern fogleich ftarte Abführungen ; und um dies zu bemirten geben, bie die Krampfe oder Schmerzen eini-germaßen gehoben find. Wenn Erbrechen erfolgt, nachdem die Pillen gegeben worden, so ift es ein gutes Zeichen. Sollte es schwie-rig fein, die Pillen herunterzuschlucken, reibe fie ju Pulver und gib fie bann mit etwas But fer und Baffer ober Brandy und Baffer, o: ber irgend einem Mittel, mas ber Krante gern par nimmt. Fieber, namentlich gelbe und bilide par fe - Fallende Krantheit und alle Krampfe, follten auf diefe Urt behandelt merden; es murde bann nicht nothig fein, jur Aber gu laffen, fondern die Urfache ber Rrantheit, Die angebauften Unreinigfeiten murben allein abs geführt und es bem Blute überlaffen, ben Rors per mieder herzuftellen.

Die echten Brandreth's Pillen werden vertauft durch folgende Ugenten : Stichter und M'Anight, Reading Albert Sain, Bernville. 3. Sawrecht, Rugtaun.

John Moore, Staucheburg 3. und G. Schollenberger, Samburg. D. Barmany, tibanon. Gecember, 31. 1850.

Deutsche Bibeln.

3. 21. Lang, Buchhanbler in ber Obbfels tome Salle, hat ein großes Uffortement beutiche Biebeln, von allen verfchiebenen Brogen und Preifen, erhalten, welche außerft wohlfeil ver-3anuar 7. 1851.

Haberstroh's Lebenstinktur

Die lebenstinftur furirt auf eine gefchwins be Art, und wenn auch alle Medigin verfucht und nicht mehr helfen will, wie g. B. bei 1, 2, 3 und 4cagigem kalten, wie auch bei hiftigen Fiebern, geschwollenen Beinen, Bergelopfen, Hebelfeiten, Erbrechen, Durchfall, alten Bu-ften, Schnupfen, Milgfrantheiten, teibschmerzen Aheumatismus, Ruhr, innerliche Peils, Dispepfi, Ropfweh; ferner : die Melancholie, Kolik, Mutterbeschwerung und Gelbsucht; fle führt alle Unreinigfeit aus bem Dager und ben Bedarmen, befordert die Berdanung macht bortrefflichen Uppetit gum Effen, unt reinigt auf fehr leichte Weife in Kurzem bas allerverstockteste Geblüt. Bei Kindern ver-treibt ste alle Urten von Wurmern.

Bu haben bei Anton Haberstroh, in Rea-ding, John Bolk, in Ober Lulpehocken, A-braham Bieber, in Kugtaun, John Bauman, Ult. Bofchenhoppen, George Scherman, Rich rereburg, John Boat, Bernville, Jacob Margana, Windfor, Abrah Fegely, Rich mond, Druderei ber Schnellpoft, Samburg, Beorge Daff, Jadfon Launschip, Libanon Co und in diefer Druderei. Juni, 18. 1850.

Oddfellows Halle Buchstohr

achtungevoll anf fein ausgedehntes Ufforte

Saft es erinnert fein, baf ber einzige Buch tobr in Reading, mo Bucher von jeder Ber chiedenheit zu haben find, in ber Odbfellome Balle ift, mo fortmabrend zu haben find alle Sorten von

Siftorien, Biographien, Drama's, Bibeln, Bedichten. Unnualen, Liederbüchern, Befeg:Buchern, Blant Buchern, Papier, Movellen, Magazinen, Musikalien, Beitungen und alle Artifel, welche in einen Buch= unt

Schreibmaterialien-Stohr gehoren, zu billigen Preifen. Guter werden taglich beftellt und erhalten bon Philadelphia und Meu Dorf.

5. 21. Lant.

Reading, Mob. 12.

Un die Leidenden.

Rienle's BefundbeitsberftellungesDils len .- Diefe Dillen find befonbere geeignet fur bas weibliche Gefchlecht, weil fie ben Dagen reinigen und ben Uppetit herftellen. Gie find portrefflich fur Sartleibigfeit, Muttermeb, Ros lif, Durchlauf, Leibmeh, Dispepfia, Ropfmeh und die verschiedenen Leiden bes weiblichen Ge- biefer reinigenden Dillen und Dr. Gwanne's follechts. Gie find ebenfalls ein unübertrefflis gusammengefentem Sprup von Wildfirschen. des heilmittel gegen ben Gravel ober reifenden Stein und alle Leiben an ber Blafe.

OD Dbige Dillen find gum Berfauf in Diefer Druderei. Preis 50 Cente bie großen und 25 Cente Die fleinen Boren.

November 12. Rur folgt auf Rur!

Mehr Beweise von der Birfung von Dr. Swanne's

berühmten Familien Medizinen.



Mehr Renigfeiten für die Kranten Lefet folgenden außerordentlichen Sall! December 25. 1848.

Doctor Swayne, Lieber Berr : Da ich mir eine heftige Er: faltung zugezogen hatte, welche fich auf die Lunge geworfen und mit einem gemaltigen fnupft mar, fo murbe ich bon ben angefeben Ord hatte eine Menge von Gegenmitteln ge-brancht, aber alle fehlten gutzuthun. Da nun der leste Kunke von Hoffnung fur mich und meine geängstigten Eltern verschwunden war, und ich bon ben großen Eigenschaften Ihres jufammengefetten "Bildtirfchen Syrups" gehort hatte, und bag er bon vielen Mergten ale bas vorzuglichfte Mittel anerfannt fei,fo befchloß ich einen Berfuch damit zu machen, und zu meiner größten Befriedigung murbe mein Suften nach und nach beffer, bas Loch in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin hoch erfreut fagen zu konnen, daß ich aus eis nem armen, beinahe hoffnungelofen Stelette gefund geworden bin und mehr Bemicht gemonnen habe, ale ich jezuvor hatte. Alle meis ne Machbarn tonnen obige Thatfachen bezeus

Abraham Zunsider, 2 Meilen oberhalb Sfippadville, Montgomern Co., Pa.

Wichtige Warnung !- Refet! Refet! Es gibt nur eine achte Bubereitung von Bilbfirichen und das ift die Dr. Swapne's, welche querft bem Dublitum angeboten wors ben und in großer Daffe burch die Ber. Staas ten und alle Theile Europa's verfauft wird. Alle Bubereitungen, welche mit bem Damen

Bilbfirfchen belegt werben, find feitbem ter dem Decemantel einiger betrügerifchen Um ftande ausgegeben, um ihren Berfaufen Ums fande ausgegeben, um ihren Bertaufen um lauf zu verschaffen. Iede echte Flasche ift in einen schönen Stahlftich verpadt, mit dem Bildniffe von Bm. Penn und Dr. Swaps ne's Unterschrift, und zu mehrere Sicherheit wird bemnachft bas Bilbnif von Gr. Smaps ne noch hinzugefügt, um baburch feine Bube. reitung bon allen andern zu unterscheiben.

Swannes berühmte Bermifuge. Ein ficheres und mirtfames Mittel für Burs mer, Unverdaulichfeit, Cholera Morbus frankliche oder dispeptische Rinder oder Erwachfene, und die allers wirtfamfte Familienmedizin jemals dem Publifum angeboten."

Dies Seilmittel ift eine bas fich fcon lange Beit erfolgreich und es ift allgemein an erfannt von Allen bie es probirt haben, ben Borgug zu haben (es ift angenehm von Befchmad und gleichzeitig wirtfam,) vor einiger andern Dedigin, Die jemale angewendet murbe in Krantheiten mofur es empfohlen wird. Es gerftoet nicht allein Burmer, sondern be-lebe bas gange System. Es ift harmlos in feinen Wirkungen und die Befundheit bes Rranten wird jederzeit berbeffert burch ihren Gebrauch, felbft wenn feine Burmer vorge-3. A. Lant mochte vie Aufmerkfamkeit hat einen Grad von Begunfigung verme pave ber Raufer von Buchern und Fancy Artikeln lifum gefunden, vielleich die t fruber keiner Raufer von Buchern und ganedebntes Afforte: andern Medigin zu Theil wurde. Es bedarf und bekannt ift. funden merten. Dr. Swaynes Dermifuge feiner Empfehlung, mo es nur befannt ift. Der tranten Mutter, Die fich in fcblaflofer Gorgfalt über ihr leidendes Rind budt, mirb es linderung, Freude und Dantbarteit brins gen; Allen die an Rrantheiten leiben moffit es bereitet ift, bringt es fchnelle Bieberber. ftellung ber Befundheit.

Buter Buch vor Betrug. Swayne's Vermifuge ift in vieredigen Flafchen [fie find furglich verandert, um Betrug zu verhaten, ebenfo zum bequemern Dat-ten] mit folgenden Borten ins Glas geblas "DR.H SWAYNES VERMIFUGE, Philadelphia," ebenfo eingepadt in ein fcbos nes Portrat auf jeder Geite ber Blafche, ob. ne bies ift feine echt. Diefer Urtifel ift fo angenehm bon Gefchmad, daß beide, Rinder und Erwachfene barnach hafchen.

Dr. Swayne's Sarfaparilla und Er: tract von Theerpillen.

Unverdaulichfeit und Frankes Ropfs web merden geheilt durch ben Gebrauch Dies fer Dillen. Die Bergagten, Die Traurigen u. Betrübten, melche bermuthen, baf fle unter einer ladung bon Rrantheiten leiben, melche fle unfahig find ju tragen, merben bald ibre Plagen entfernt feben burch ben Bebrauch bem großen Starfer und Unterftuger ber fins fenden lebensfrafte.

Baupt: Office, Ede ber 8ten und Rasftras Be, Philadelphia.

Warfaufen beim Großen u. Rleis en gu bes Berfertigers Preifen bei John

Ritter und Co., in Reading. Ebenfalls im Kleinen bei L.M. England und Dr. J. Marfchall, Reading; Georg H. Miller, Womelsborf; S. und G. Schollensberger und John Bettenman, Hamburg; Himmelreich und Althaus, Liesport; David tobach, tobachsville; E. G. G. Stöver, Rohe rereburg ; &. herner, Millereburg ; B. Bons er, Bonerstaun ; Beibenreich und Rus, und Bamrecht, Rustaun, und bei vielen achtungs. werthen Stohrhaltern.

Bollftandige deutsche Bebrauchezettel

begleiten jebe Bottel.

Tohn Ritterund Co., in Reabing, fine jest ermachtigt die obige berühmte Debigin auch beim Großen ju verkaufen und zwarzu einem Preife, ber bem Raufer gute Profice abwirft. Juli 3. 1849.

Wichtige Bekanntmachung.

Ulle Diejenigen welche, Schlauch's Univerfal-Effeng fchon gebraucht haben, bient gur Dach. richt, baf von jest an diefe mirtfame u. mohle thatige Medigin jederzeit zu haben ift, in Des ading, in der Druderei diefer Zeitung; in Augann in der Druderei des "Geift d. Zeit;" in Ober Bern bei Melchior Berb, bei 3. Ren-Suffen, Schmerzen in der Seite und Bruft no und DanielBent Birthshause in Bernvil-und Schwierigkeiten beim Athemholen ver- le; in Samburg in der ", Schnellpoft" Drude. rei; in Tulpehoden, unweit Rohrereburg, bei ftarke Absuhrungen; und um dies zu bewirken mussen sie Obne den angelegens wissen. Fange an mit sechs Pillen, und wenn der Schmerz nicht bald nachläßt, gib mehr; saber ber Schmerz nicht bald nachläßt, gib mehr; saben, bis die Krämpse oder Schmerzen einigen geboen, bis die Krämpse oder Schmerzen einigermaßen gehoben sind. Wenn Erbrechen erfolgt, nachdem die Pillen gegeben worden, so ist es ein gutes Beichen. Sollte es schwiezung schilden, reibe durch aus bosspraffen und best die Sunden der bei Musten Befonders wirksam ist sie Wutterweb, Kopsschmerzen, Berzklopsen, und kattungswertesten Uerzeen behandelt, Sohn Becktel; in Womelsdorf bei 3. Jost, welches durch die Seite brach u. sie bei Watterweit, mid tieser Modamstaun, an Heinrich werten der internation der der Schwiezung geben, bis die Krämpse oder Schwerzen, berzklopsen, ach Aussen die Spielen der Robissen in Abstüskeit des einen tungenstügels sei Wutterweb, Kopsschwerzen, Berzklopsen, was der die Spielen der Robissen woll der Robissen der Schwiezung der Robissen der Schwerzen wirk auch und auch bei Wutterweb, Kopsschwerzen, Berzklopsen, welches durch die Seite brach u. sich in Geschwerzen, der int der Wohnersen wirk den der Schwiezung der Schwerzen behandelt, Sohn Becktel; in Wodamstaun, an Heinrich Wohner und auch der Schwerzen einigen geben, bis die Krampse oder Schwerzen einigen geboen sind von der Schwerzen einigen geboen sind von der Schwerzen einigen der Schwerzen einigen geboen sind von der Schwerzen einigen der Schwerzen einigen der Schwerzen der Schwerzen einigen der Schwerzen behandelt, Sohn Becktel; in Wodamstaun, an Heinrich Getauffer's Stoht.—Es ist zugeren behandelt, Sohn Becktel; in Wodamstaun, an Heinrich Getauffer's Stoht.—Es ist zugeren behandelt, sohn Becktel; in Wodamstaun, an Heinrich Getauffer's Stoht.—Es ist zugeren behandelt, sohn Becktel; in Wodamstaun, an Heinrich Getauffer's Stoht.—Es ist zugeren behandelt, sohn Becktel; in Wodamstaun, an Heinrich Getauffer's Stoht.—Es ist zugeren behandelt, sohn Becktel; in Wodamstaun, an Heinrich Sohn Bechtel ; in Womelsborf bei 3. Joft, frand ber Dinge bielt eine tange Beit an, und und auch beilluordnungen in der monatlicen ich mar gu einem Stelett gusamengeschrumpft. Reinigung. Fur ben blauen Buften ber Rin-

ten die fle gebraucht haben, empfohlen, als in ficherea Mittel gegen die Ruhr und E heolera Morbus.

Un die Damen.

Die Unterfdriebenen modhten achtungevoll bie Damen benachrichtigen, baß fie unlangft eis nen ausgebehnten Damen Stiefel- und Schub-Stobr

eröffnet haben, mo jeber Urtifel von Damen u. Rinder-Fußbefleidung um die billigften Preife ju haben ift. Ihr Borrath bestehr aus Congress-Stiefeln, Gaiter-Stiefeln, halbgaitern und Lafting Bustins von jeber Farbe und Arbeit. Welt, Pump und umgewandte Rid-Bustins, Teis und Blippers vom besten Material. Madchene und Rinderfcube von jeder Berfchiedens beit und Farbe. R. B. Diefe Schuhe haben fie befondere ges

macht für ihren Kleinverkauf-Stohr und wer-ben versichert das zu fein wofür sie ausgegeben werben. 3. F. Felir und Co., R. B. Ede der 5ten und Pennsfraße.